

	<p>Objekt: J.G. Schelter & Giesecke Phoenix-Press</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen Mäckingerbach 58091 Hagen 02331 7807-0 freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Sammlung: Druckgeräte aus der Sammlung des LWL-Freilichtmuseums Hagen</p> <p>Inventarnummer: 0001-1328</p>
--	---

Beschreibung

Die seit 1897 produzierte Phoenix-Press war das bekannteste Produkt der Firma J.G. Schelter & Giesecke im frühen 20. Jahrhundert. Das 1819 als Schriftgießerei in Leipzig gegründete Unternehmen J.G. Schelter & Giesecke verlagerte seine Tätigkeiten in den 1870er Jahren auf die Produktion von Druckmaschinen und Fahrstuhl Anlagen.

Die Phoenix-Press ist eine Tiegeldruckpresse, die nach dem 1870 erfundenen Prinzip der Gallytiegel-Press funktioniert. Sie kann über einen Treibriemen mit einer Kraftquelle verbunden oder mit einem eigenen Elektromotor betrieben werden. Die Druckplatten werden über einen Rollenmechanismus mit Druckerschwärze überzogen. Die Tiegelbewegung wechselt kurz vor dem Druck von einer schwingenden in eine geradlinige, senkrecht zur Druckform gerichtete Bewegung. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Druck sich über die ganze Druckfläche durchaus gleichmäßig verteilt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gußeisen; Stahl; Kunststoff

Maße:

H: 108 cm x B: 75 cm x T: 120 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1897
	wer	J. G. Schelter & Giesecke
	wo	Leipzig
[Zeitbezug]	wann	1897-1899
	wer	

Schlagworte

- Druckmaschine
- Tiegeldruckpresse

Literatur

- Schelter & Giesecke (Hg.) (1894): Fünfundsiebzig Jahre J.G. Schelter & Giesecke. Leipzig.
- Wentscher, E. (1894): Tiegeldruckpressen. In: Dinglers Polytechnisches Journal, Band 294, S.8-13.